

Finanzentwicklung in der Arbeitslosenversicherung



Bericht über das
erste Halbjahr 2017



Bundesagentur
für Arbeit

Impressum

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit

Juli 2017

Zusammenfassung

Gute finanzielle Lage im ersten Halbjahr 2017

Im ersten Halbjahr 2017 wurden insgesamt 16,80 Milliarden Euro ausgegeben und damit 1,01 Milliarden Euro mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (+ 6,4 Prozent). Im Vorjahr waren jedoch einmalig Ausgaben für Einstiegskurse für geflüchtete Menschen in Höhe von rund 279 Millionen Euro enthalten.

Zum Halbjahrestichtag beliefen sich die Einnahmen im BA-Haushalt auf 18,21 Milliarden Euro. Mit 847 Millionen Euro wurden 4,9 Prozent mehr Einnahmen als im ersten Halbjahr 2016 erwirtschaftet. Der sich ergebende Überschuss ist mit 1,42 Milliarden Euro um 2,30 Milliarden Euro besser als erwartet.

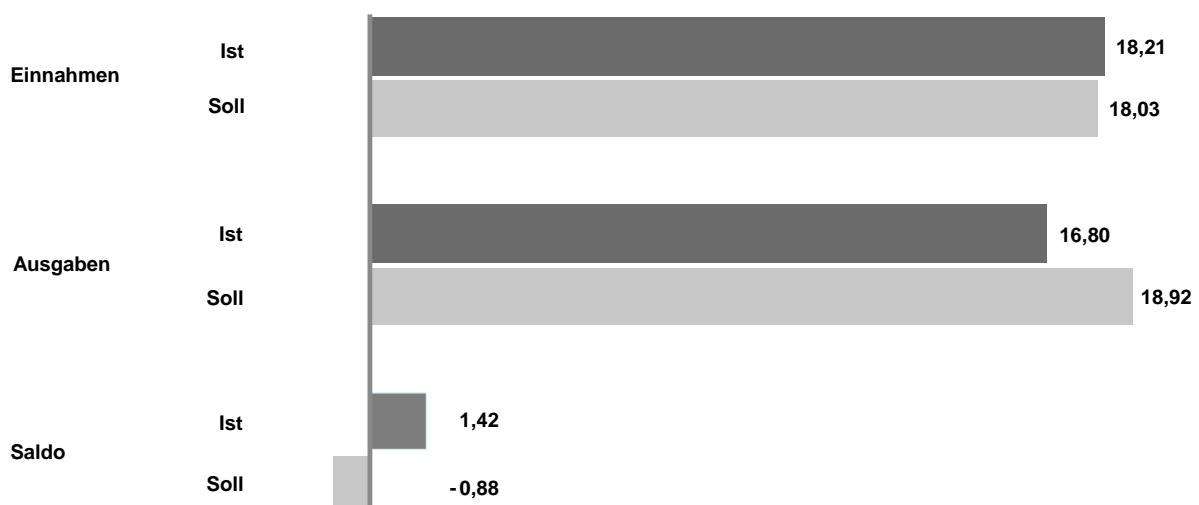
Der Überschuss im ersten Halbjahr liegt bei 1,42 Milliarden Euro.

Finanzergebnisse im Soll-Ist-Vergleich

Milliarden Euro

Deutschland

Januar bis Juni 2017



Rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: Finanzsysteme der BA; eigene Berechnungen

Einnahmen

Beitragseinnahmen

Die BA hat im ersten Halbjahr 2017 Beiträge zur Arbeitslosenversicherung in Höhe von 15,68 Milliarden Euro eingenommen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhten sich die Beitragseinnahmen um 4,4 Prozent. Der unterjährige Planwert konnte um 212 Millionen Euro übertroffen werden.

Die Entwicklung der versicherungspflichtigen Beschäftigung verläuft weiterhin positiv. So lag die Zahl der Beitragspflichtigen im Durchschnitt des ersten Halbjahrs 2017 vorläufigen Angaben zufolge bei 30,70 Millionen. Dies entspricht einer Zunahme zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 0,58 Millionen bzw. 1,9 Prozent.

Die Entwicklung des Beitrags pro Kopf entsprach im ersten Halbjahr 2017 den Erwartungen. Auf

Basis noch vorläufiger Werte ergab sich ein durchschnittlicher Wert von 83,51 Euro. Dies sind 2,5 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode.

Personal- und Verwaltungskostenerstattungen SGB II

Die Erstattungen von Verwaltungskosten durch den Bund im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) beliefen sich im Berichtszeitraum auf 1,55 Milliarden Euro und lagen damit 51 Millionen Euro unter der Planung von 1,61 Milliarden Euro. Grund dafür ist, dass insbesondere die Personalausgaben der Grundsicherung unter dem erwarteten Wert lagen, wodurch weniger Erstattungen fällig wurden als im Haushalt geplant.

Sonstige Einnahmen

Die sonstigen Einnahmen beliefen sich im ersten Halbjahr auf 985 Millionen Euro und lagen damit

18 Millionen Euro über der Erwartung. Darunter fielen die Einnahmen aus der Insolvenzgeldumlage, die in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mit rund 432 Millionen Euro den Planwert von 413 Millionen Euro übertrafen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum lagen die Einnahmen aus der Umlage um 20 Prozent niedriger. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass der Umlagesatz für die Insolvenzgeldumlage für 2017 von 0,12 Prozent auf 0,09 Prozent gesenkt wurde.

Weitere wesentliche Einnahmeposten sind die Winterbeschäftigungsumlage mit 178 Millionen Euro, Verwaltungskostenerstattungen mit 171 Millionen Euro, Verwaltungseinnahmen und sonstige Erstattungen mit 100 Millionen Euro sowie Mittel aus der Ausgleichsabgabe mit 99 Millionen Euro.

Ausgaben

Arbeitslosengeld I

Im ersten Halbjahr 2017 setzte sich die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt fort. Die finanziellen Auswirkungen der Flüchtlingszuwanderung auf den BA-Haushalt sind begrenzt.

Im Zeitraum Januar bis Juni erhielten in der Arbeitslosenversicherung durchschnittlich 788.761 Personen Arbeitslosengeld (vorläufige Daten). Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es noch 44.951 Leistungsempfänger mehr. Vorläufigen Statistiken zufolge erhielten im Juni 2017 684.860 Personen Arbeitslosengeld.

Im Durchschnitt der ersten sechs Monate lagen die durchschnittlichen Ausgaben pro Kopf beim Arbeitslosengeld (inkl. Sozialversicherungsbeiträge) mit 1.560 Euro um 10 Euro über der Erwartung. Der unterjährige Durchschnittswert lag um 37 Euro monatlich über dem Vorjahr.

Die Ausgaben für Arbeitslosengeld lagen mit 7,49 Milliarden Euro um 880 Millionen Euro deutlich unter der Planung und 231 Millionen Euro unter den Ausgaben des Vorjahreszeitraums.

Eingliederungstitel

Für Leistungen aus dem Eingliederungstitel wurden von Januar bis Juni 1,48 Milliarden Euro ausgegeben. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresergebnis wurden 71 Millionen Euro weniger ausgegeben. Ein direkter Vorjahresvergleich ist jedoch nicht aussagekräftig, da die in 2016 von der BA befristet finanzierte Sprachförderung (Einstiegskurse) vor allem für geflüchtete Menschen im Zeitraum von Januar bis Juni 2016 mit 279 Millionen Euro zu Buche schlug. In 2017 sind für Sprachförderungen keine nennenswerten Ausgaben mehr angefallen. Bereinigt um die Einstiegskurse (Sprachkurse) wurden im Eingliederungstitel 208 Millionen Euro mehr gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ausgegeben.

Die Mehrausgaben im Eingliederungstitel (unter Abzug der Ausgaben zur Sprachförderung) gegenüber dem Vorjahr entfielen im Wesentlichen auf

- das dezentral geplante Budget (plus 204 Millionen Euro bzw. 16,1 Prozent),

- darunter die Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (plus 113 Millionen Euro bzw. 103,9 Prozent),
- darunter die Förderung der beruflichen Weiterbildung „FbW“ (plus 42 Millionen Euro bzw. 7,0 Prozent),
- darunter für Eingliederungszuschüsse (plus 35 Millionen Euro bzw. 24,0 Prozent).

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Leicht über dem Vorjahresniveau bewegten sich die Ausgaben für die weitere aktive Arbeitsförderung, für die im ersten Halbjahr 2,92 Milliarden Euro aufgewendet wurden. Die Ausgaben lagen um 415 Millionen Euro unter der Erwartung und um 19 Millionen Euro über dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Nachstehend ein Überblick über die wichtigsten Ausgabenpositionen des ersten Halbjahrs:

- 1,20 Milliarden Euro für Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben (21 Millionen Euro bzw. 1,7 Prozent weniger als geplant und 28 Millionen Euro mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum).
- 582 Millionen Euro für Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (80 Millionen Euro bzw. 12,0 Prozent weniger als geplant und 26 Millionen mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum).
- 263 Millionen Euro für die Förderung der Berufsausbildung (87 Millionen Euro bzw. 24,9 Prozent weniger als geplant und 5 Millionen Euro mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum).
- 59 Millionen Euro für konjunkturelles Kurzarbeitergeld (106 Millionen Euro bzw. 64,3 Prozent weniger als geplant und 15 Millionen Euro weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum).

Die Ausgaben der Altersteilzeitförderung betrugen in den ersten sechs Monaten 26 Millionen Euro und damit 47 Millionen Euro weniger als geplant. Da die gesetzliche Grundlage mittlerweile

weggefallen ist, wird die Leistung nur noch ausfinanziert.

Insolvenzgeld

Auch beim Insolvenzgeld ist der Ausgabenverlauf erfreulich. Im ersten Halbjahr 2017 wurden 33,1 Prozent weniger als geplant aufgewendet. Bis Juni lagen die Aufwendungen mit 301 Millionen Euro knapp über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit 296 Millionen Euro. Die Wirtschaftsauskunftei Creditreform stellt dar, dass die Zahl der Unternehmensinsolvenzen im Jahr 2016 ein Rekordtief seit Einführung der Insolvenzgeldverordnung im Jahr 1999 erreicht hat. Der Rückgang hatte sich zuletzt beschleunigt und die gute Wirtschaftslage setzte sich fort.

Personal- und Verwaltungsausgaben

Für Personal- und Verwaltungsausgaben im Rechtskreis SGB III, Einzugskostenvergütungen, Personalausgaben SGB II und die Erbringung von Dienstleistungen für den Rechtskreis SGB II gab die BA im ersten Halbjahr 4,52 Milliarden Euro aus und damit 262 Millionen Euro weniger als kalkuliert. Durch mehrere Sondereffekte ist ein direkter Vergleich der Personal- und Verwaltungsausgaben mit dem Vorjahr nicht aussagekräftig.

Sondereffekte bei den Personal- und Verwaltungsausgaben im Jahr 2016:

- Erstattungen von Sanierungsgeldern durch die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) in Höhe von 478 Millionen Euro (abgesetzt von den Personalausgaben).

Sondereffekte bei den Personal- und Verwaltungsausgaben im Jahr 2017:

- Sonderzuweisungen zum Versorgungsfonds in Höhe von 703 Millionen Euro, insbesondere zum Ausgleich einer festgestellten Unterfinanzierung aufgrund der Zinslage.
- Rückzahlung von der VBL an die BA sowie Steuererstattungen im Zusammenhang mit der Gegenwertforderung in Höhe von 141 Millionen Euro.

- Im Mai hat die BA an das BMAS die vom Bund anteilig geleisteten VBL-Zahlungen inkl. Zinsen und Steuern in Höhe von 64 Millionen Euro zurückgestattet.

Werden beide Haushaltsjahre um die Sondereffekte bereinigt, lagen die Ausgaben für Verwaltung in den ersten sechs Monaten 177 Millionen Euro über dem Vorjahr. Die Mehrausgaben sind hauptsächlich der Tarifentwicklung und der Personalmehrungen im Zuge der Fluchtmigration zuzuschreiben.

Tabellenanhang

Millionen Euro

Einnahmen (Einnahmen werden mit negativem Vorzeichen dargestellt)

Beiträge

Verwaltungskostenerstattungen des Bundes im Rahmen des SGB II

darunter: Verwaltungskostenerstattungen für Dienstleistungen SGB II im Kapitel 5

Sonstige Einnahmen

Winterbeschäftigte-Umlage

Insolvenzgeld-Umlage

Europäischer Sozialfonds (ESF)

Verwaltungskostenerstattungen

Mittel aus der Ausgleichsabgabe

zusätzliche Mittel des Bundes für Bildungsmaßnahmen

Zinsen und Erträge

Verwaltungseinnahmen und sonstige Erstattungen

Finanzierungssaldo (Einnahmeüberschüsse werden mit negativem Vorzeichen dargestellt)

Ausgaben

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

Eingliederungstitel

Dezentral geplantes Budget und Sonderprogramme

Integrationsorientierte Instrumente

Vermittlungsbudget

Aktivierung und berufliche Eingliederung

Reisekosten bei Meldungen nach § 309 SGB III

Eingliederungszuschüsse (EGZ)

Teilnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

Freie Förderung

Spezielle Maßnahmen für Jüngere

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Assistierte Ausbildung (AsA) - Maßnahmekosten

Einstiegsqualifizierung

Berufsorientierungsmaßnahmen

Berufseinstiegsbegleitung

Gründungszuschüsse (GZ)

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)

Erprobung innovativer Ansätze

Förderung von Jugendwohnheimen

Arbeitsmarktintegration Flüchtlinge

2016		2017		
1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate	1. Halbjahr	2. Halbjahr
-17.367	-18.985	-36.352	-18.214	
-15.007	-16.178	-31.186	-15.675	
-1.320	-1.709	-3.029	-1.554	
-335	-406	-740	-390	
-1.040	-1.097	-2.137	-985	
-170	-201	-371	-178	
-539	-575	-1.114	-432	
	-0	-0		
-160	-179	-339	-171	
-44	-45	-89	-99	
-9	-5	-14	-3	
-3	-2	-5	-4	
-115	-91	-205	-100	
-1.577	-3.886	-5.463	-1.417	
15.791	15.099	30.889	16.797	
4.450	3.658	8.108	4.397	
1.549	1.445	2.995	1.478	
1.269	1.412	2.681	1.472	
877	1.015	1.892	1.066	
29	30	59	29	
109	254	362	221	
1	1	3	1	
145	175	320	180	
593	556	1.149	635	
-0	-0	-0	-0	
178	180	358	183	
94	87	181	84	
45	43	88	45	
9	15	24	19	
16	12	28	21	
14	23	37	14	
65	71	135	80	
149	146	295	143	
-0	0	0	-0	
0	0	0	0	
1	2	3	5	
279	31	310	1	

Millionen Euro

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels
sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Förderung der Berufsausbildung

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und BAB-Zweitausbildung

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Ausbildungsbonus (AB, Pflicht- und Ermessensleistung)

Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Pflichtleistungen berufliche Rehabilitation

Ermessensleistungen berufliche Rehabilitation

Persönliches Budget

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (AlgW)

Leistungen bei konjunktureller Kurzarbeit

Leistungen bei saisonaler Kurzarbeit

Transferleistungen

Transferkurzarbeitergeld

Transfermaßnahmen

Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (Pflichtleistung)

Gesondert refinanzierte Ausgaben

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung

Wintergeld

Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an Arbeitgeber bei Saison-Kug (umlagefin.)

Leistungen für schwerbehinderte Menschen

Aus Mitteln des ESF mitfinanzierte Qualifizierungsangebote

Programmausgaben i. R. d. internationalen Service

Ausgaben nach der BerRehaG

Sonstige Leistungen im Kapitel 3

Altersteilzeitleistungen

Nachträglicher Hauptschulabschluss für AN

Inst. Förderung von Einrichtungen der berufl. Rehabilitation

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts u.a.

Erstattungen an die Rentenversicherung für arbeitsmarktbedingte Renten

Arbeitslosengeld (einschließlich Erstattungen an ausländische Versicherungsträger)

Insolvenzgeld

Kosten Beitragseinzug, Verwaltung BA und Dienstleistungen für SGB II

Einzugskostenvergütung

Verwaltung BA und Dienstleistungen SGB II

Personalausgaben (einschl. Kosten der Amtshilfe)

Übrige Verwaltungsausgaben

Verwaltungsausgaben der BA SGB II

Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II

Verwaltungsausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo - ohne Personal)

2016		2017			
1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate	1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate
2.900	2.213	5.113	2.919		
258	231	489	263		
154	136	290	161		
103	95	198	102		
0		0	0		
1.169	1.180	2.349	1.197		
1.106	1.119	2.225	1.135		
57	55	112	56		
6	6	12	6		
557	536	1.093	582		
74	61	136	59		
248	1	249	291		
94	89	184	89		
91	87	178	86		
3	3	6	3		
9	9	18	7		
371	47	418	406		
326	-0	326	358		
145	-0	145	145		
181	0	181	213		
45	47	91	47		
-0	-0	-0	-0		
0	0	0	0		
0	0	0	0		
120	59	179	26		
120	58	178	26		
0	0	0	0		
0	1	1	0		
8.098	7.053	15.151	7.877		
70	51	121	74		
7.732	6.703	14.435	7.502		
296	299	595	301		
2.272	3.041	5.314	3.325		
215	215	431	215		
2.057	2.826	4.883	3.110		
1.550	2.154	3.704	2.568		
507	672	1.179	542		
971	1.346	2.317	1.198		
957	1.333	2.290	1.190		
14	13	27	8		